

NACHHALTIGE LOGISTIK

Niederösterreich und Wien sind prosperierende und schnell wachsende Regionen. Das bedeutet aber auch laufende Veränderungen der Rahmenbedingungen für den Verkehr. Für die urbane Region Niederösterreich-Wien stellt das eine zentrale Herausforderung dar, insbesondere auch für die Logistik.

Um diesem Wandel entsprechend zu begegnen, wurde das Projekt „Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien“ ins Leben gerufen. 2019 wurde der Aktionsplan beschlossen, und seit Beginn 2020 läuft dessen Umsetzungsphase. Die Projektträger Land Niederösterreich, Stadt Wien und die beiden Wirtschaftskammern Niederösterreich (WKNÖ) und Wien (WKW) organisieren und koordinieren gemeinsam 35 Maßnahmen und setzen schrittweise insgesamt 133 einzelne Aktionen um. WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser verweist in seiner Bilanz für 2021 auf besondere Projekte:

BESONDERE ERFOLGE

e-Mobilitätstour 2021: Die Ökologische Betriebsberatung (wko.at/noe/oeko) der WKNÖ unterstützte beim Thema ‚E-Unternehmensfahrzeuge‘

eMOKON: Die e-Mobility Fachkonferenz fand im September 2021 mit Unterstützung der WKNÖ und der WKW am ÖAMTC- Fahrtechnik Zentrum in Teesdorf (Bezirk Baden) statt. Ein Fokus wurde dabei auf Fahrzeuge für die gewerbliche Nutzung im Güterverkehr und das Thema Logistik gelegt. Die Firmenvertreter der Bäckerei Dieser (Baden) und der Konditorei Hagmann (Krems) berichteten von ihren ersten Erfahrungen mit e-Fahrzeugen



Foto: NIK/Burchhart



Ökologische Betriebsberatung

AUFTAKT ZUR E-MOBILITÄTSTOUR NÖ AM 16.8. IN HOFSTETTEN-GRÜNAU v.l.:

Obmann Herbert Nowohradsky (NÖ Senioren), Vorstandsdirektor Stefan Szyszko-witz (EVN AG), LH-Stv. Stephan Pernkopf, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Geschäftsführer Herbert Greisberger (NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH).

im Lieferdienst und welche Herausforderungen kleine und mittlere Unternehmen mit der Einführung dieser neuen Technologie im Betriebsalltag zu meistern haben.

PILOTPROJEKTE

Green to Home: Das Angebot der gebündelten und CO₂-freien Zustellung mit E-Fahrzeugen wurde in Perchtoldsdorf und Mödling sowie im Bezirk Neubau (Wien) umgesetzt. Adressiert werden dabei sowohl private und gewerbliche Kunden.

LOGSTEP: Im Rahmen eines Pilotbetriebs wird ein neues Belieferungs- und Mobilitätskonzept für Techniker des Aufzugherstellers KONE im Außendienst getestet, um damit aktuell im Einsatz befindliche Service-Fahrzeuge ersetzen zu können. Das Projekt kam beim

VCÖ-Mobilitätspreis 2021 Österreich in der Kategorie „Emissionsfreier Gütertransport und Logistik“ auf Platz 1. Der KONE-Konzern hofft, sein Leuchtturmprojekt langfristig vom Pilot- auf den Normalbetrieb – auch konzernweit – ausweiten zu können.

■ www.logistik2030.at



RATGEBER

„Damit sich vor allem auch kleinere und mittlere Unternehmen einen Überblick über eMobility verschaffen können“, kündigt WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser für März einen Online-Ratgeber für NÖ Unternehmen an, der bei den Themen e-Fuhrpark und e-Laden unterstützen wird.